

## Nicht defizitorientiert, sondern wertschätzend

### Gregor Jansen im Interview über das Papstschreiben „Amoris laetitia“

„Ich habe mich schon auf den Text gefreut, als nur der Titel bekannt war. Schon dieser positive Ansatz, der in den programmatischen ersten Worten zum Ausdruck kommt, ist typisch für Papst Franziskus und seine lebensbejahende Art“, sagt Pfarrer Gregor Jansen, promovierter Moraltheologe (Pfarre Breitenfeld, Wien 8) zum SONNTAG:

„Es freut mich, dass nicht zuerst die Sorgen und Probleme genannt werden, sondern das Gute, das da ist. Es ist kein defizitorientierter, sondern ein wertschätzender Blick.“

Franziskus ermutige und verpflichte die Seelsorger dazu, „es sich nicht zu einfach zu machen in der Beurteilung von familiären bzw. partnerschaftlichen Situationen“.

Jansen: „Auch die sogenannten, irregulären‘ Situationen (der Papst setzt das Wort ‚irregulär‘ konsequent in Anführungszeichen) dürfen nicht zu leichtfertigen Urteilen verleiten, als ob ‚eh alles klar‘ wäre.“ Der Papst ermutige zu „genauem Hinschauen auf die konkrete Situation, denn es geht ihm nicht um eine scheinbar objektive kasuistische Moral (er spricht von einer ‚unerträglichen Kasuistik‘: Nr. 304), sondern um die personale Begleitung der Menschen“. Und er fordere klar dazu auf, „für die Menschen angemessene Formen zu finden, die den Sakramentenempfang bewusst mit einschließen“.

### „Fünf Aufmerksamkeiten“

Die „Fünf Aufmerksamkeiten“ – eine Handreichung von Kardinal Schönborn für die Seelsorge mit Geschiedenen – sieht Jansen „vollinhaltlich“ im päpstlichen Schreiben verwirklicht. Papst Franziskus formuliere „in erster Linie als Seelsorger und in pastoraler Verantwortung“, aber er betone zugleich, „dass die seelsorglichen Lösungen nicht zentral von Rom aus‘ vorgegeben werden müssen“. Jansen: „Damit ermutigt er Bischöfe und Seelsorger, regional und kulturell zu unterschiedlichen, der Situation angepassten pastoralen Wegen zu finden.“ Somit bestätige Franziskus, „dass es unterschiedliche Wege in einzelnen Diözesen oder Ländern geben kann“.

Jansen: „In Wien gehen wir diesen Weg der Versöhnung und der möglichen Wiedermalassung zu den Sakramenten seit 15 Jahren mit der großen Betonung des ‚forum internum‘, in dem die betroffenen Personen gemeinsam mit einem Seelsorger zu Lösungen finden, die ihrem Gewissen und ihrer spezifischen Verantwortung allen beteiligten Personen gegenüber gerecht werden.“

(aus „Der Sonntag“, 17.04.2016)

*Einen frohen Sonntag und eine gesegnete Woche!  
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*

„Einsame Herzen“ frei nach  
„Liebesg’schichten und Heiratssachen  
mit Monika Schmatzberger und Andreas Seidl  
So., 17.4. 16.00 Uhr  
Mo. 18.4. 19.30 Uhr im Pfarrsaal

### Ein süßes Geheimnis

mit der T-AG Breitenfeld  
Sa., 30.4. um 17.00 Uhr  
So. 1.5. um 15.00 Uhr  
im Pfarrsaal

Unsere Pastoralassistentin  
**Martina Aulehla** ist unter  
pass.martina@breitenfeld.info  
und 0676/5555 395 erreichbar.

**KELLERFEST 4. Mai** ab 20:00  
im Keller unterhalb der Kirche  
(Eingang über die Sakristei)  
Eintritt 1,- Euro, dafür gibt es ein  
warmes Essen.

VORANKÜNDIGUNG  
**22. Breitenfelder Fußwallfahrt  
nach Maria Zell**  
Montag, 22. - Freitag, 26.8.2016  
Anmeldung bis spätestens  
1. Juli in der Pfarrkanzlei  
Infos: dr.angermann@gmail.com

### Benefizkonzert zum Muttertag

Freitag, 29.4.2016 um 18.00 Uhr  
in der Kirche

mit Katharina Stemberger  
Cordula Donner, Sopran  
Hermann Papouschek, Tompete  
Laszlo Kövi, Orgel

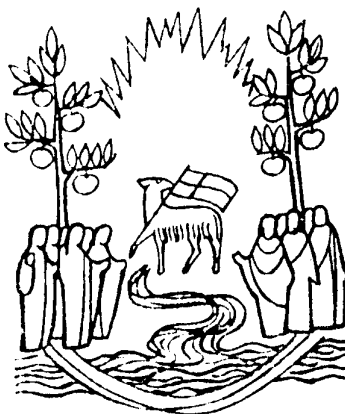
Eintritt frei, Spenden erbeten!

# PFARRKALENDER

## 4. Sonntag der Osterzeit - Lesejahr C

**17.4.2016**

1. Lesung: Apg 13, 14.43b-52  
 2. Lesung: Offb 7, 9.14b-17  
 Evangelium: Joh 10, 27-30



Die Kirche Christi hat nur den einen guten Hirten; sie hört auf die Stimme dessen, der sein Leben für sie dahingab. Aber dieser Eine hat andere „Hirten“ in seinen Dienst genommen. „Wer auf euch hört, der hört auf mich.“ - Das Bildwort vom Hirten ist durch kein anderes zu ersetzen; wir können aber versuchen, es zu verdeutlichen durch Vorstellungen, die manchem heutigen Menschen vielleicht näher liegen: der gute Kamerad, der treue Freund. Wer Christus findet, der hat das Leben gewonnen; Christus hat ihn gefunden und angenommen.

### Terminkalender für die kommende Woche:

<b>So.</b>	<b>17.4.2016</b>	16.00	„Einsame Herzen“, Theaterabend mit Monika Schmatzberger, Pfarrsaal
Mo.	18.4.2016	19.30	„Einsame Herzen“, Theaterabend mit Monika Schmatzberger, Pfarrsaal
Di.	19.4.2016	17.30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19.00	Ökumenische Bibelrunde, Franziskuszimmer
Mi.	20.4.2016	10.30/11.15	Theateraufführung für Kindergartenkinder und Eltern, Cäcilienzimmer
Sa.	23.4.2016	16.00	Firmprobe

### Bitte merken Sie vor:

<b>So.</b>	<b>24.4.2016</b>	<b>10.00</b>	<b>Pfarr- und Dekanatsfirmung mit Dr. Ewald Huscava, KiWoGo</b>
Mo.	25.4.2016	19.00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Di.	26.4.2016	17.30	Friedensgebet, Marienkapelle
Mi.	27.4.2016	14.00	Youcat für Senioren 50+, Franziskuszimmer
Fr.	29.4.2016	18.00	Benefizkonzert zum Muttertag, Kirche
Sa.	30.4.2016	17.00	Theatergruppe T-AG: Ein süßes Geheimnis, Pfarrsaal
<b>So.</b>	<b>1.5.2016</b>	<b>10.00</b>	<b>HI. Messe mit KiWoGo</b>
		15.00	Theatergruppe T-AG: Ein süßes Geheimnis, Pfarrsaal
		<b>19.15</b>	<b>Erste Marienandacht, Kirche</b>
Mo.	2.5.2016	19.30	Assisi-Gebet, Marienkapelle
Di.	3.5.2016	17.30	Friedensgebet, Marienkapelle
<b>Do.</b>	<b>5.4.2016</b>		<b>CHRISTI HIMMELFAHRT, Sonntagsgottesdienstordnung</b>

#### Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18.30; Sonntagsmessen: 8.30, 10.00 und 18.30  
 Kath. Syro-Malankarische Messe: Sonntag, 11.30  
 Wochentagsmessen: Mo. und Do. 18.30, Di., Mi und Fr 7.30  
 Friedensgebet: Di 17.30 Rosenkranz: Fr. 7.00, Sa. 7.30 und So. 8.00

**Beichtgelegenheit:** Do. und Sa. 17.30-18.15 in der Kirche

**Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:** Mo. 16.00-18.00; Mi. 16.00-17.00; Fr. 9.00-12.30